
Subject: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [pilos](#) on Wed, 04 Jan 2017 07:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.zeit.de/2017/01/asylrecht-kriminelle-einwanderer-einwanderung-gewalt/komplettansicht>

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Yes No](#) on Wed, 04 Jan 2017 09:09:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Zeit" "Warum tun wir uns diese Leute an?"

Warum tun wir uns Merkel an, bzw Berufspolitiker? Die gegenwärtige "Demokratie" ist ein schlechter Witz.

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 04 Jan 2017 09:58:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das wird 2017 auch nicht besser! Ich hab mir schon Ende 2015 gedacht das sowas passiert. Dass es allerdings so knüppeldick wie im Jahr 2016 kommen würde, natürlich auch nicht. Spätestens in der ersten Silvesternacht in Köln + weitere Städte, hätte unsere (unfähige) Regierung drastische Massnahmen ergreifen müssen!!! Haben sie aber nicht! Ich hoffe dass sich 2017 bei uns was gewaltig ändert! Befürchte aber das es zu spät ist!!!

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 04 Jan 2017 10:24:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Egoismus ist das Denkmuster des Jetztmenschen. Wenn die Regierung etwas ändert, dann nur um das Regime zu stabilisieren. Also letztlich wieder Egoismus.

Wobei es auch viele dankbare Flüchtlinge gibt.

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit

Posted by [pilos](#) on Wed, 04 Jan 2017 11:26:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das versagen liegt eindeutig am staat und am föderalismus...jeder will seine eigenen kleinen brötchen backen..ob auf bundesebene oder eu-weit

<https://www.tagesschau.de/inland/sozialbetrug-101.html>

aber fairerweise muss man auch sagen dass andere auch einheimische reiche und sehr reiche ...noch mehr betrogen haben

<http://www.faz.net/aktuell/finanzen/cum-ex-geschaefte-der-groesste-steuerbluff-aller-zeiten-14281836.html>

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 04 Jan 2017 12:25:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Wed, 04 January 2017 11:24Egoismus ist das Denkmuster des Jetztmenschen. Wenn die Regierung etwas ändert, dann nur um das Regime zu stabilisieren. Also letztlich wieder Egoismus.

Wobei es auch viele dankbare Flüchtlinge gibt.

Und wegen den dankbaren FLüchtlingen müssen die anderen mit aller Härte behandelt werden, die sich nicht an unsere Regeln halten. Ein Großteil der FLüchtlinge wünscht sich das aber sowieso, nur hören wills keiner.

Ich habe ja schon einmal geschrieben, wo wir überall die Schrauben ansetzen können. Offensichtliches Behördenversagen, das wir regelmäßig erleben meine ich nicht. Hier wäre es sehr gut, wenn die bearbeitenden Sachbearbeiter in Haftung genommen werden können. Solche groben Versäumnisse dürfen nicht vorkommen und wer auf einem Auge blind ist, muss eben die Konsequenzen tragne und wenn das der Bau ist.

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit

Posted by [kkoo](#) on Wed, 04 Jan 2017 15:00:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 04 January 2017 08:47

<http://www.zeit.de/2017/01/asylrecht-kriminelle-einwanderer-einwanderung-gewalt/komplettansicht>

Das sieht man niemandem an, ob er ein Krimineller oder Terrorist ist. Sollen alle draußen bleiben (und irgendwo mehr oder minder verrecken), weil ganz wenige durchdrehen? Und wenn mich ein Hunterjähriger fragt, ihm über die Straße zu helfen, werde ich dann sagen: Nö, Sie könnten ja einer sein, der was auf dem Kerbholz hat?

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [madmaxx](#) on Wed, 04 Jan 2017 16:51:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Wed, 04 January 2017 16:00pilos schrieb am Wed, 04 January 2017 08:47

<http://www.zeit.de/2017/01/asylrecht-kriminelle-einwanderer-einwanderung-gewalt/komplettansicht>

Das sieht man niemandem an, ob er ein Krimineller oder Terrorist ist. Sollen alle draußen bleiben (und irgendwo mehr oder minder verrecken), weil ganz wenige durchdrehen? Und wenn mich ein Hunterjähriger fragt, ihm über die Straße zu helfen, werde ich dann sagen: Nö, Sie könnten ja einer sein, der was auf dem Kerbholz hat?

Was ist das denn für ein sinnloser Vergleich...

Ganz wenige drehen durch??

Jaja, die berühmten Einzelfälle...

In ein Paar Monaten heißt dann Einzelfall Nr. 11100184...

Und selbst wenns wenige sein sollten können die enormen Schaden anrichten.

Die Vorstellung, dass Leute die mir was bedeuten von so jemanden verletzt oder sogar getötet werden, macht mich schon Wahnsinnig.

Und mehr oder minder verrecken?? Komisch, dass viele aus sicheren Gebieten kommen

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [kkoo](#) on Wed, 04 Jan 2017 17:40:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

madmaxx schrieb am Wed, 04 January 2017 17:51

In ein Paar Monaten heißt dann Einzelfall Nr. 11100184...

Und selbst wenns wenige sein sollten können die enormen Schaden anrichten.

Die Vorstellung, dass Leute die mir was bedeuten von so jemanden verletzt oder sogar getötet werden, macht mich schon Wahnsinnig.

Und mehr oder minder verrecken?? Komisch, dass viele aus sicheren Gebieten kommen

Es ist statistisch nachgewiesen, dass die Flüchtlinge nicht krimineller sind als die Deutschen. Enormen Schaden kann jeder anrichten, leider.

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [pilos](#) on Wed, 04 Jan 2017 18:09:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sie haben aber wenn dann auch eine besondere art kriminell zu sein

wie dem auch sei...der staat hat versagt.....erst 1.000.000 unkontrolliert ins land gelassen und erst nach 1 jahr mit der biometrischen erfassung begonnen....

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [kkoo](#) on Wed, 04 Jan 2017 18:35:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[pilos](#) schrieb am Wed, 04 January 2017 19:09

sie haben aber wenn dann auch eine besondere art kriminell zu sein

wie dem auch sei...der staat hat versagt.....erst 1.000.000 unkontrolliert ins land gelassen und erst nach 1 jahr mit der biometrischen erfassung begonnen....

Ich bezweifle, dass es anders gegangen werde. Wenn solche Massen ankommen... und die Schlepper gibts bis heute... und die Nichtregistrierten... und die biometrische Erfassung schützt auch nicht wirklich. Wo bleiben denn die Diskussionen, wie man die Fluchtursachen in den Griff bekommt? Was haben nicht allerlei AfD-Freunde sich zu Putin-Freundin aufgeschwungen, nur war gerade der Putin-Freund Assad der Kerngrund für die allermeisten Flüchtlinge aus Syrien, noch vor dem 'IS' sogar.

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [NKM64](#) on Wed, 04 Jan 2017 18:37:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Jahr 2016 zementiert staatliches Komplettversagen von der Silvesternacht in Köln bis zum Weihnachtmarkt in Berlin.
Immer, wenn was passiert, folgen die großen Betroffenheitsfloskeln, das so tun als ob die

Regierung was ändern will bis dann der nächste Anschlag passiert, ohne dass von politischer Seite nachhaltige Maßnahmen getroffen wurden.

Wenn dann gejubelt wird, dass die Flüchtlinge das dt. Wirtschaftswachstum stärken, fühlt man sich schon verarscht, denn dieses ist ein staatlich generiertes Wachstum, das auf staatlichen Ausgaben für die Flüchtlinge beruht und nicht originär von diesen geschaffen wurde. Ein solches staatlich generiertes Wirtschaftswachstum hätte ebenso durch Investitionen in Infrastruktur, Pflege, Bildung, Digitalisierung etc geschaffen werden können, aber besonders bei den ersten drei fehlt es dem Staat ja an Geld.

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [pilos](#) on Wed, 04 Jan 2017 20:03:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Wed, 04 January 2017 20:35Wo bleiben denn die Diskussionen, wie man die Fluchtursachen in den Griff bekommt? Was haben nicht allerlei AfD-Freunde sich zu Putin-Freundin aufgeschwungen, nur war gerade der Putin-Freund Assad der Kerngrund für die allermeisten Flüchtlinge aus Syrien, noch vor dem 'IS' sogar.

putin wird überschätzt

ich habe mich mit syrien beschäftigt

die sache ist kompliziert...und auch noch mindestens 40 jahre alt...wenn icht sogar 100 (briten und die teritorien)

nun assad hat äusserst starken rückhalt in der bevölkerung und armee

die alawiten waren die ärmsten der syrer, alle anderen haben sich vom wehrdienst freigekauft...die alawiten konnten das nicht und sind zur armee....
jetzt ist das ganze militär und polizei voll in die hand der alawiten

und große teile syriens sind vom krieg gar nicht betroffen

z.b.

"der kind am strand tot" vater konnte ungehindert nach hause familie beerdigen und das ganze dorf war dabei....

und die hölle von aleppo ist die hölle von ost aleppo nicht aleppo...es ist nun mal so dass die wahrheit in krieg immer zuerst stirbt

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/buergerkrieg-in-syrien-in-damaskus-scheint-der-krieg-fern/13497754.html>

die meisten medien wiedergen ben gar nicht die realität vor ort

ausserdem wurde schon vor 30 jahre zur ermordung der assads aufgerufen, weil alawiten ja keine richtigen moslems seien

wir wissen gar nichts und das was uns erzählt wird...ist tendenziös dargestellt

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 07 Jan 2017 23:44:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 04 January 2017 21:03kkoo schrieb am Wed, 04 January 2017 20:35Wo bleiben denn die Diskussionen, wie man die Fluchtursachen in den Griff bekommt? Was haben nicht allerlei AfD-Freunde sich zu Putin-Freundin aufgeschwungen, nur war gerade der Putin-Freund Assad der Kerngrund für die allermeisten Flüchtlinge aus Syrien, noch vor dem 'IS' sogar.

putin wird überschätzt

ich habe mich mit syrien beschäftigt

die sache ist kompliziert...und auch noch mindestens 40 jahre alt...wenn icht sogar 100 (briten und die teritorien)

nun assad hat äusserst starken rückhalt in der bevölkerung und armee

die alawiten waren die ärmsten der syrer, alle anderen haben sich vom wehrdienst freigekauft...die alawiten konnten das nicht und sind zur armee....
jetzt ist das ganze militär und polizei voll in die hand der alawiten

und große teile syriens sind vom krieg gar nicht betroffen

z.b.

"der kind am strand tot" vater konnte ungehindert nach hause familie beerdigen und das ganze dorf war dabei....

und die hölle von aleppo ist die hölle von ost aleppo nicht aleppo...es ist nun mal so dass die wahrheit in krieg immer zuerst stirbt

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/buergerkrieg-in-syrien-in-damaskus-scheint-der-krieg-fern/13497754.html>

die meisten medien wiedergen'ben gar nicht die realität vor ort

ausserdem wurde schon vor 30 jahre zur ermordung der assads aufgerufen, weil alawiten ja keine richtigen moslems seien

wir wissen gar nichts und das was uns erzählt wird...ist tendenziös dargestellt

Eine einfache Doku kann für Klärung sorgen.

Die Mehrheit ist eben auch einfach doof genug nicht zu wissen wie man mit Medien umgeht. "Lügenpresse" rufer meistens am allerwenigsten.

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 09 Jan 2017 07:43:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 04 January 2017 08:47

<http://www.zeit.de/2017/01/asylrecht-kriminelle-einwanderer-einwanderung-gewalt/komplettansicht>

Ja Pilos.

Immer nur rumjammern....Hast du eigentlich schon was für die integration getan?Wir müssen in zukunft alle etwas mehr zusammenrutschen.

Diese menschen haben eben auch noch andere Bedürfnisse auser Geld und essen.....wohnraum.

Ein Flüchtlingsmann iss eben auch ein mann.Wir sollten unsere Frauen ins Asylheim schicken....vielleicht auch unsere Töchter...ich denke ab 14 Jahre wäre das alles halb so wild....um die bedürfnisse zu befriedigen.Ich finde wir könnten so z.b die sexuellen übergriffe deutlichst einschränken....und für die raketenwissenschaftler wäre der aufenthalt in

deutschland endlich ertragbar...oder was denkt ihr?

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [pilos](#) on Mon, 09 Jan 2017 07:57:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Mon, 09 January 2017 09:43
Ja Pilos.
Immer nur rummjammern....Hast du eigentlich schon was für die integration getan?

tue wir doch alle andauernd...nämlich blechen

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 09 Jan 2017 08:03:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 09 January 2017 08:57Schneeball schrieb am Mon, 09 January 2017 09:43
Ja Pilos.
Immer nur rummjammern....Hast du eigentlich schon was für die integration getan?

tue wir doch alle andauernd...nämlich blechen

Da fehlt doch aber die menschlichkeit...du könntest z.B mal in ein asyhlheim fahren und irgend so einen terroristen mal ganz doll drücken

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 09 Jan 2017 19:09:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Mon, 09 January 2017 09:03pilos schrieb am Mon, 09 January 2017 08:57Schneeball schrieb am Mon, 09 January 2017 09:43
Ja Pilos.
Immer nur rummjammern....Hast du eigentlich schon was für die integration getan?

tue wir doch alle andauernd...nämlich blechen

Da fehlt doch aber die menschlichkeit...du könntest z.B mal in ein asyhlheim fahren und irgend so einen terroristen mal ganz doll drücken

Schonmal in einem gewesen? Länger als 20 Minuten?

Subject: Aw: Das Gegenteil von Dankbarkeit
Posted by [Grashüpfer](#) on Mon, 09 Jan 2017 20:41:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Je mehr Haare ich glaube zu haben, je mehr links bin ich, je weniger je mehr rechts.

Ob Nazi auch eine Nebenwirkung von Fin ist?
